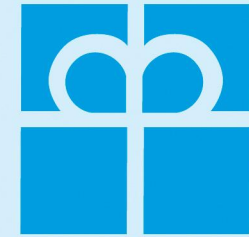




LAFIM



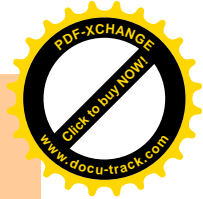
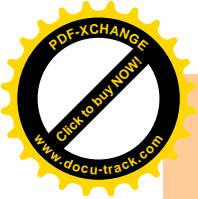
Planung Projekt Templin



Umbau des vorhandenen
Georgenhospitals für zwei ambulante
Wohngemeinschaften und



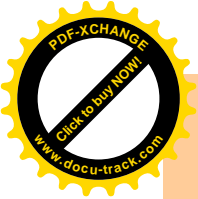
Bau eines neuen Gebäudes für 22
Wohneinheiten Servicewohnen



Inhaltsverzeichnis



- ☪ Vorstellung des Trägers
- ☪ Informationen zum Standort
- ☪ Welche Einflüsse bestimmen den zukünftigen Bedarf?
- ☪ Projektidee



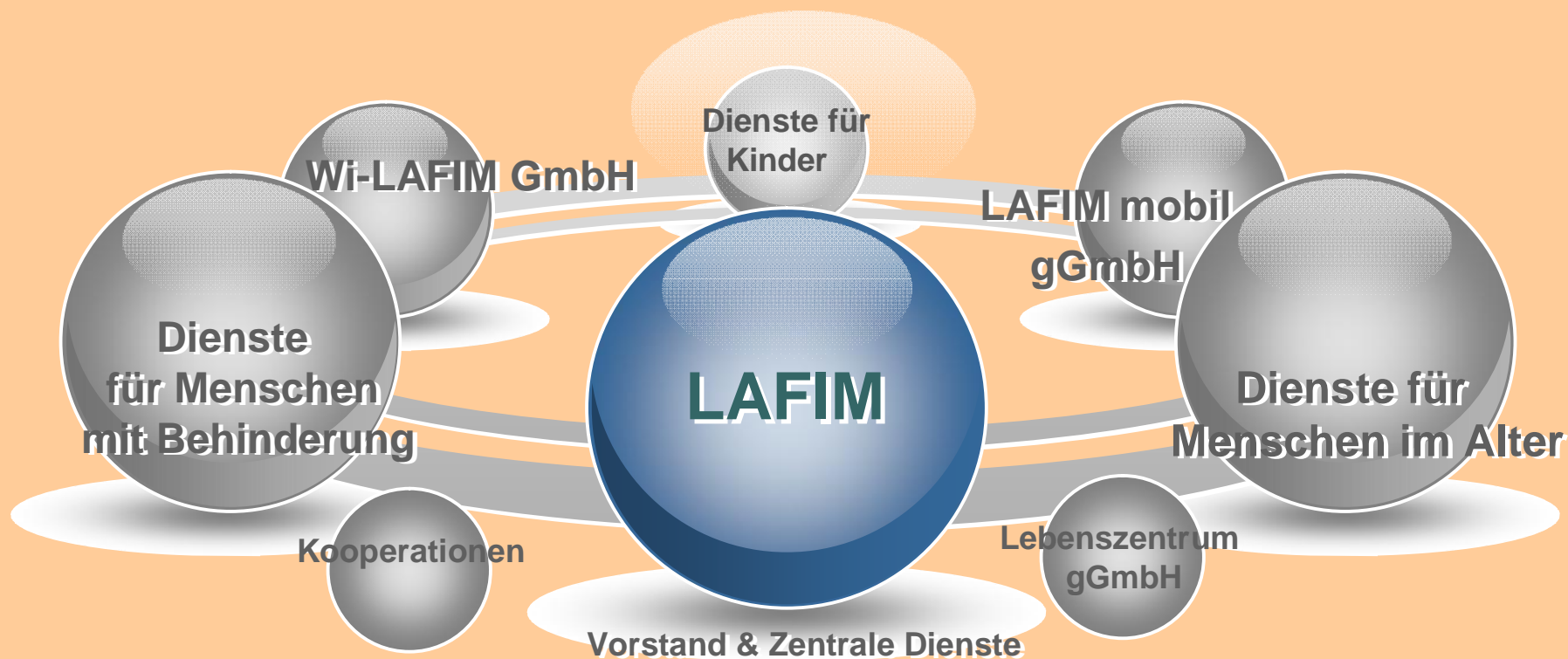
Landesausschuss für Innere Mission

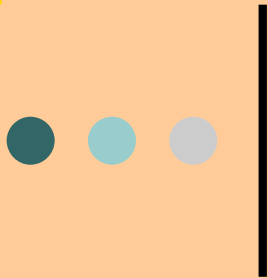
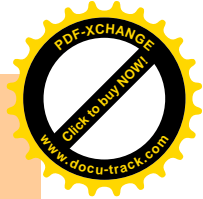
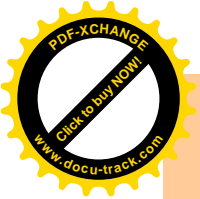
LAFIM 

Seit 1882

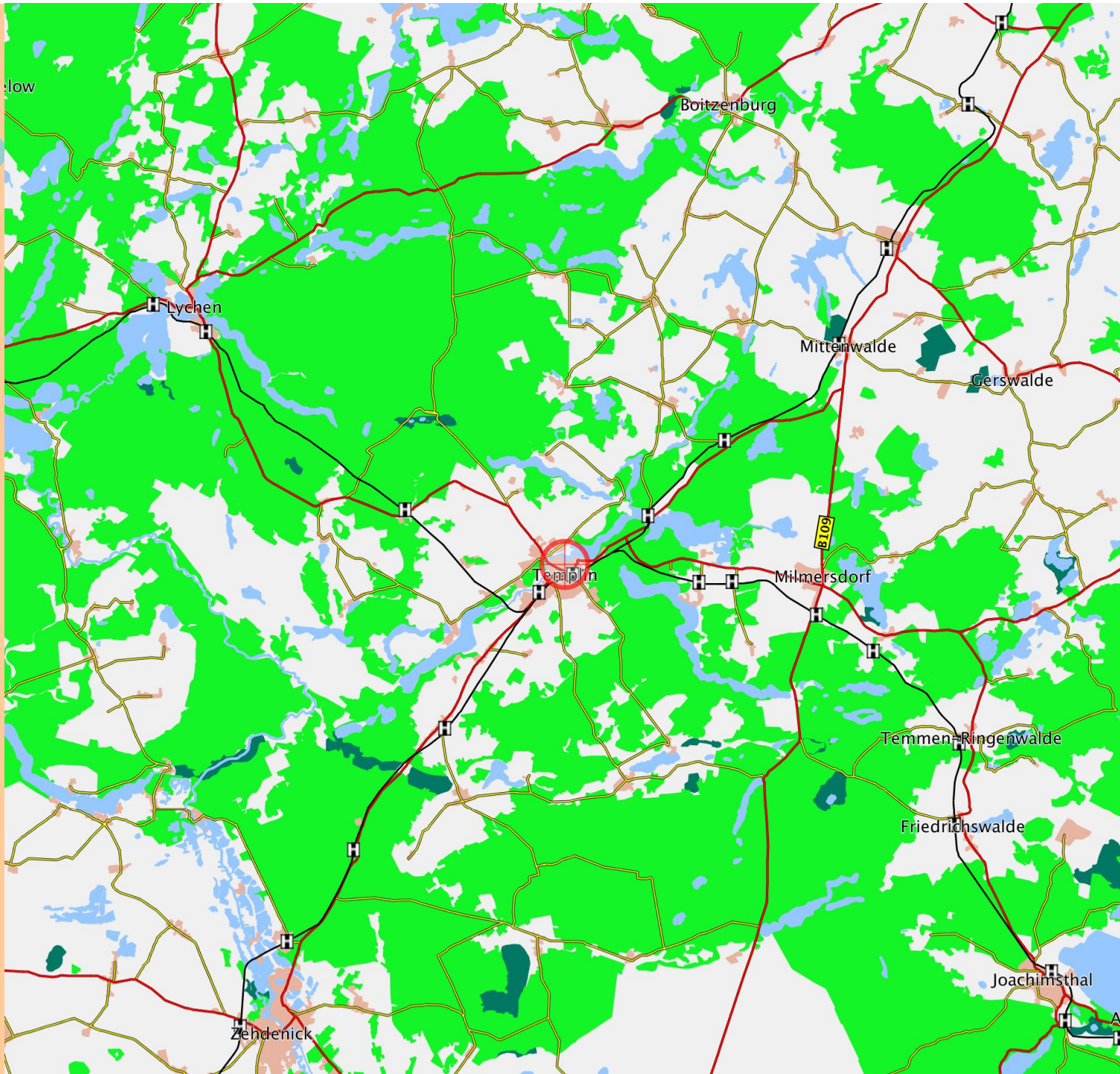
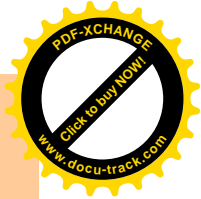
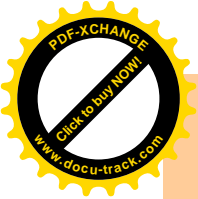
Dienst für Menschen

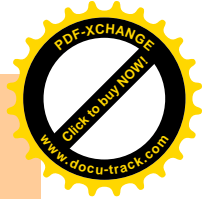
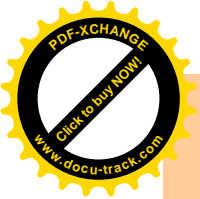
- Das Unternehmen:
Landesausschuss für Innere Mission





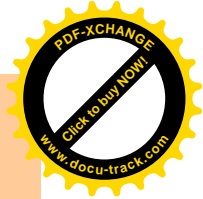
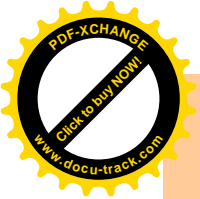
- ☉ Der Markt für Wohnen im Alter in ländlichen Regionen
- ☉ eine Projektidee in der Stadt Templin





Welche Einflüsse bestimmen den zukünftigen Bedarf?

- ⌘ Kleinstadt mit ländlichem Umfeld als Zentrales Mittelzentrum
- ⌘ Landkreis mit der **größten** Fläche und der **dünnsten** Besiedlung – weite Wege prägen den Alltag der Menschen
- ⌘ Wegbrechen der Versorgungsstrukturen in der ländlichen Umgebung (keine Einkaufsmöglichkeiten, keine Ärzte, keine kulturellen Angebote, ÖPNV- Versorgung unzureichend)=>Entwicklung des Ballungszentrums Templin
- ⌘ Abwanderung junger Menschen, Familienpflege ist nicht mehr möglich
- ⌘ Bedarf an Unterstützung durch sozialen Dienste steigt, d.h. Pflege durch Nicht-Angehörige nimmt zu.



FAZIT

- § In der Zukunft benötigen wir innovative gemeinwesen-orientierte Wohn- und Betreuungsmodelle
- § lokale, gemeinwesenorientierte Versorgungsangebote sind notwendig, die generationenübergreifend zu kleinräumigen Unterstützungsstrukturen führen und die Eigenverantwortung und Solidarität der Menschen vor Ort stärken.

Ambulante WG

Bewohner mit Betreuungs-
und Hilfebedarf
(z.B. Menschen mit
Demenz)

Service Wohnen

Bewohner,
• die auf Grund der
Einschränkung ihrer
Beweglichkeit barrierefreien
Wohnraum benötigen;
• für Bewohner, die
Interesse haben und in der
Lage sind, noch Aufgaben
in der Wohngemeinschaft
und im Bereich der Stiftung
zu übernehmen

Ehrenamtliche Mitarbeiter
für:

- Öffnung der Kapelle für
Touristen

§ Veranstaltungen in der

St. Georgenkapelle,

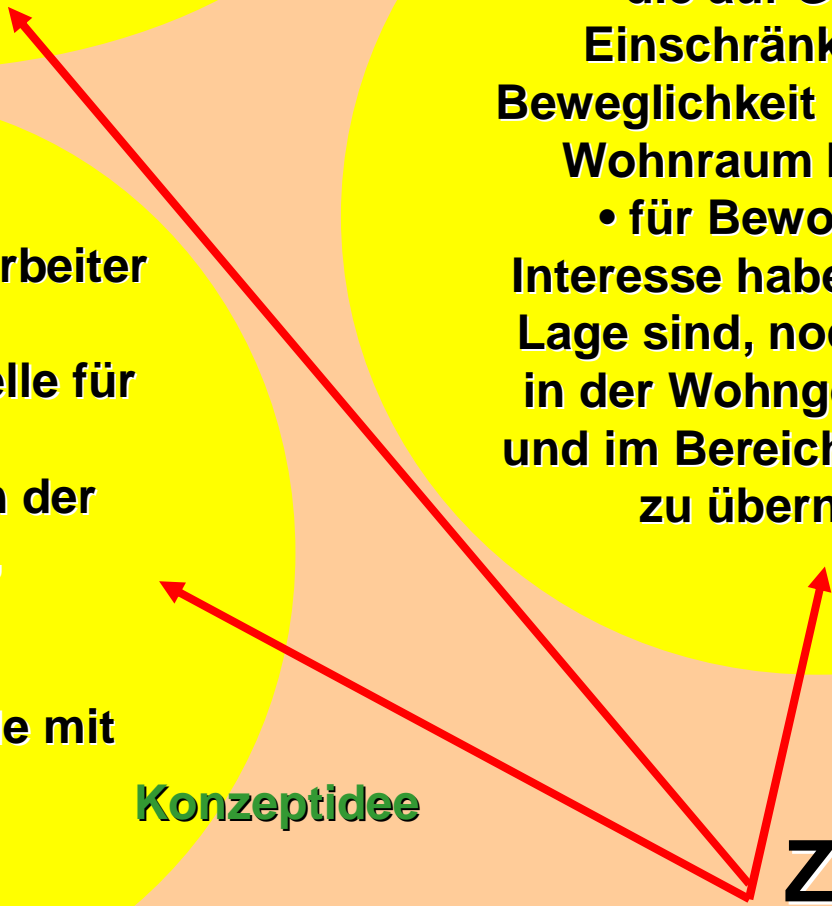
§ Gesprächskreise

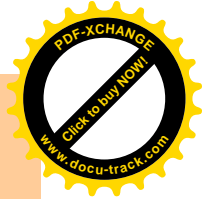
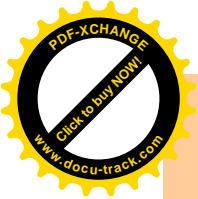
§ Gesamtdenkmal

Hospital und Kapelle mit
Leben erfüllen

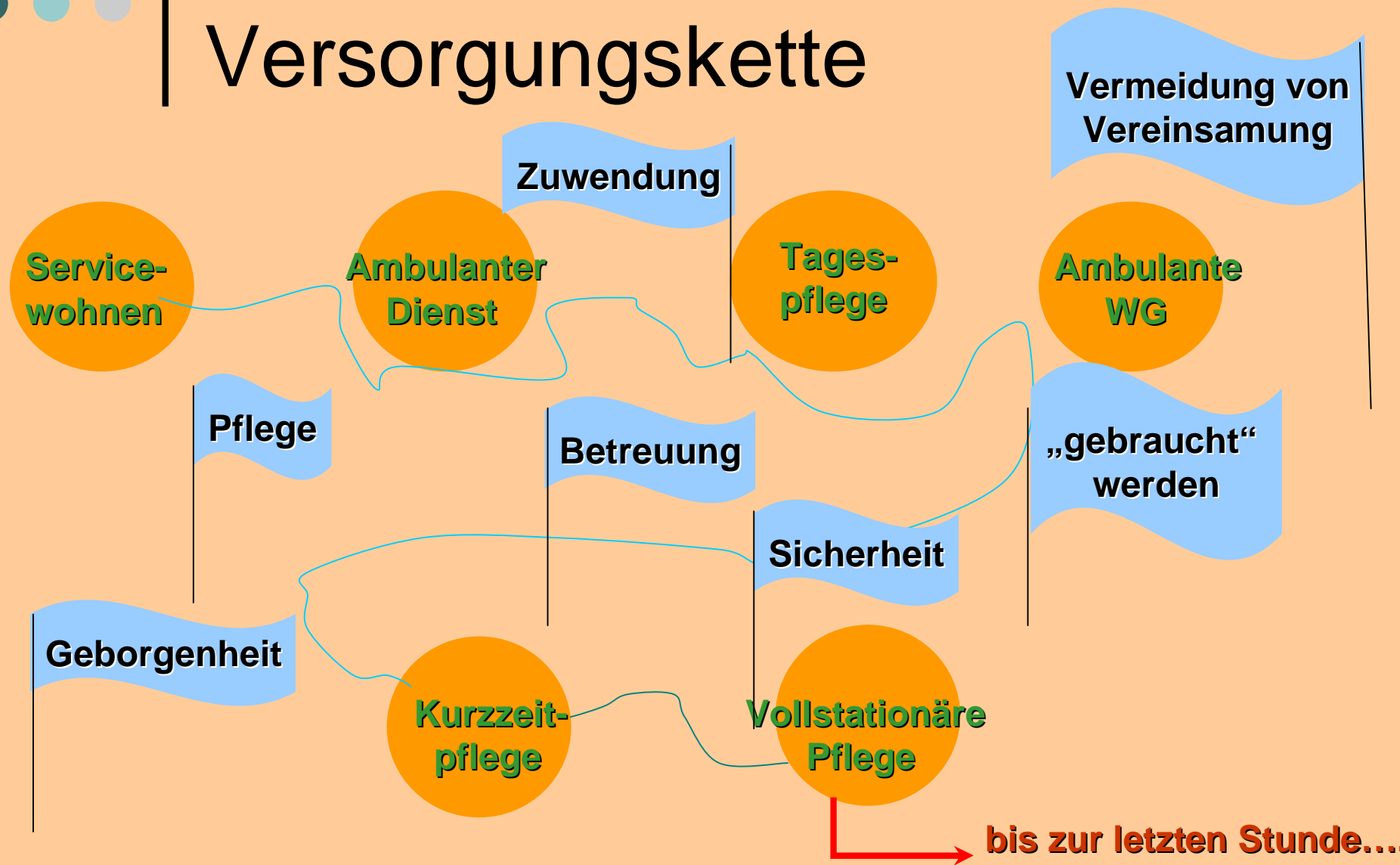
Konzeptidee

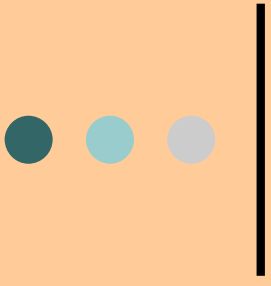
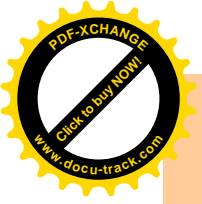
Zielgruppen





Aufbau einer Versorgungskette





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit